30 Jahre Biolandhaus Arche - Eröffnung Turmzimmer

Eberstein: Biolandhaus Arche | Das Biolandhaus Arche in Eberstein feiert heuer sein 30jähriges Bestehen und in diesem Zuge gab es die erste Feierlichkeit.

Nach mehrjähriger Planungsarbeit konnte heuer endlich das Turmzimmer fertiggestellt werden. Es ist der Raum, dass der Bio Arche seine besondere Form gibt, der Halbkegel, der beide Teile des Hauses verbindet.

Nach der Ausgestaltung mit Lehm und Tischler- und Malerarbeiten kam das Meisterwerk vom Glaskünstler Karl Heinz Simonitsch, der der Verbindende gestaltete.

Das im Turm verwirklichte Motiv begibt sich in Balance einer mehrdeutigen Aussage. Eingebett et in einen kosmischen und darunter liegenden irdischen Raum „steht" im Zentrum eine figurale Gestaltung. Deren Form weist einerseits auf eine reduzierte stehende „Figur" hin, ist aber auch als „Kelch" zu erkennen. Darüber breitet sich ebenso doppeldeuti g ein rundes, gelbes und strahlendes Element aus. Es könnte sowohl als das Urbild jeglicher Energie – die Sonne – als auch als gött lich-spirituelle Energie bzw. als Christusfigur empfunden werden. Die Gestaltung setzt sich auf sechs länglichen Fensterformen fort und wird im Sinne der Interpretations-Möglichkeit durch einen Bibelspruch ergänzt. „Kommt her und lasst Euch erquicken", soll für den Raum und das Biohotel gelten und einladen zum Verweilen. Die Gestaltung wurde von Rosalinde Tessmann initiiert. Die Maler Herbert Begher und Erwin Klinzer sowie der Tischler Helmut Krenn haben den Raum mitgestaltet.

Die feierliche Eröffnung fand am Palmsamstag statt. Es war eine huldvolle und schöne Feier, die von der Familie Tessmann, dem Künstler Karl Heinz Simonitsch, Bgm. Andreas Grabuschnig sowie Pfarrer Lawrence Pinto gestaltet wurden.

Mitgefeiert haben unter anderem Franz und Waltraud Arnold, Bgm. Pörtschach, KR Gerold Neuper mit Gattin Margot, DI Volkhard Neuper mit Sohn Wolfgang, Burkhard Vorwalder, Famile Polzer Keramik, Anni Lassernig Biobäurin, Rosemarie Vallant, Schwester Frieda Drobesch und anschließend auch Bgm. Gabi Dörflinger.

Es ist ein weiterer Meilenstein für das Biolandhaus Arche, das das Haus zu was Besonderen macht, auch die Einbindung der lokalen Kunst und Kultur ist der Familie Tessmann ein großes Anliegen

Am 23. Mai gibt es den nächsten Teil, wo dann Erwin Klinzer durch das Haus führen wird.

Bis bald Eure Familie Tessmann Rosalinde, Noe und Ilmar